



GROSSER RATGEBER

SCHÖNER SCHLAFEN

KREATIVE IDEEN: So wird Ihr Schlafzimmer noch kuscheliger ■ **EINRICHTEN:** Hier finden Sie Ihr Wunschbett ■ **SANFTER SCHLUMMERN:** die neuen Matratzen ■ **HAUTNAH:** Bettwäsche zum Verlieben ■ **KLUGE KÖPFE:** Betthäupter mit Topkomfort





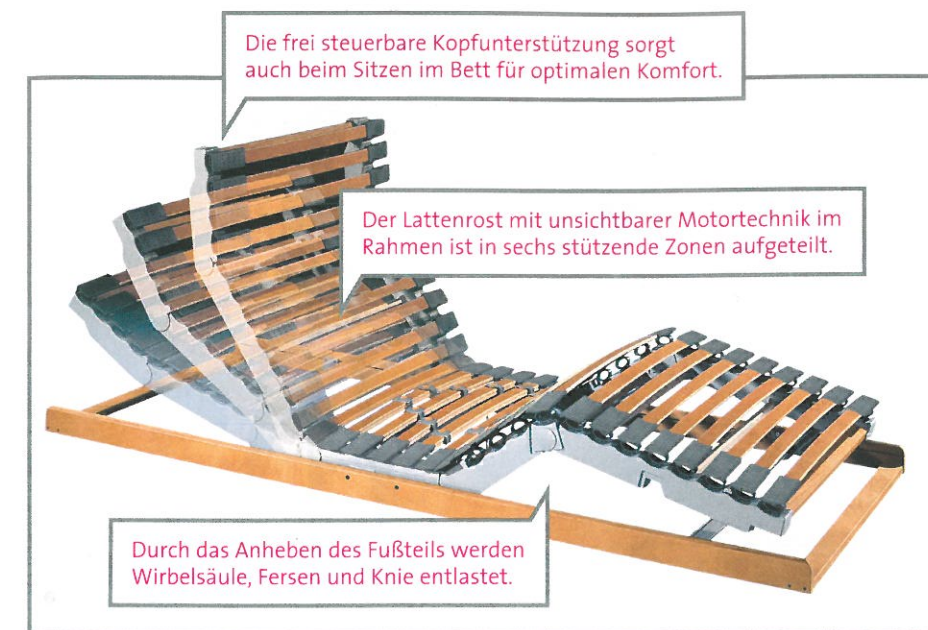
BOXSPRING-FEELING An amerikanische Schlafgewohnheiten erinnert das Dreifach-Komfortsystem „BK DLX“, allerdings ohne den voluminösen Bettunterbau. Der Federholzrahmen ist mit atmungsaktivem „Airstream“-Gewebe sowie einer Kaltschaumschicht verbunden, die Bewegungen dämpft und für eine ruhige Nacht sorgt. Kombiniert wird der Unterbau mit Ihrer individuellen Wunschmatratze im ausgesuchten Härtegrad. Mit Bettunterbausystem, in 100 x 200 cm ab ca. 1500 Euro (Ruf-Betten).

Worauf Sie gut liegen, hat nichts mit Mode oder Trends zu tun, sondern ganz allein mit Ihrem Wohlfühl. Ein schicker Futon hat schon so manchem Rückenschmerzen bereitet, und auch ein schwankendes Wasserbett ist nicht jedermanns Sache. Zwei Zutaten gehören grundsätzlich zu einem vernünftigen Bettsystem: ein Lattenrost und eine Matratze. Viele Hersteller bieten Kombinationen aus beiden an, bei denen die Einzelkomponenten ergonomisch aufeinander abgestimmt sind. Das „Finetuning“ auf Ihre Bedürfnisse bleibt Ihr Part. Dabei spielen Körpergröße, Gewicht und Liegegewohnheiten eine Rolle.

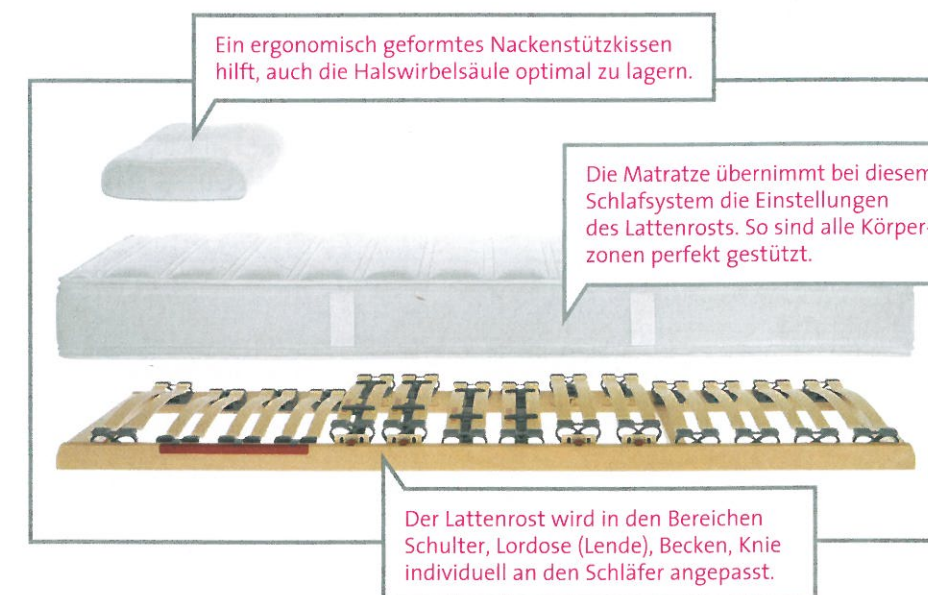
Kaltschaummatratzen haben ihren schlechten Ruf als Billigware längst überwunden. Sie werden heute aus hochwertigen Kunststoffen hergestellt, passen sich Körperkonturen hervorragend an und haben trotz ihres Namens einen leicht wärmenden Effekt. Wegen ihrer geringen Anfälligkeit für Milbenbefall eignen sie sich besser als Federkernmatratzen für Allergiker. Die meisten sind in sieben Zonen mit unterschiedlichen Härtegraden gegliedert, sodass Schulter und Becken weicher gelagert sind als Rücken und Füße. Dadurch ruht die Wirbelsäule in einer waagerechten Haltung für optimale Entlastung.

Federkernmatratzen gibt es in ganz unterschiedlicher Qualität, die sich an der Art der eingearbeiteten Stahlfedern festmacht. Bonnellfedern mit taillierter Form sind am wenigsten punktelastisch. Von Taschenfedern spricht man, wenn die einzelnen Federn in Stofftaschen stecken, die sich zur Fläche verbinden. Am hochwertigsten sind die sehr flexiblen Tonnentaschenfedern. Umhüllt wird der Federkern jeweils von einem Schaumstoffpolster. Gute Federkernmatratzen sind in fünf bis sieben Härtezonen eingeteilt, um unterschiedliche Einsinktieften zu gewährleisten. Günstige Ausführungen eignen sich wegen ihrer mangelnden Punktelastizität nur für einfache Lattenroste ohne aufwändige Verstellfunktionen.

Der Lattenrost unterstützt den Liegekomfort der Matratze. Neben steifen Rahmen gibt es heute viele bewegliche Modelle. Sie sind nach ergonomischen Gesichtspunkten in Segmente unterteilt, die sich individuell anpassen lassen und so ebenfalls eine stützende Wirkung entfalten. Es gibt sie mit manueller oder elektrischer Verstelltechnik. Erst die gelungene Kombination aus Lattenrost und Matratze garantiert optimalen Liegekomfort und damit entspanntes Erwachen nach einer erholsamen Nacht.



VERSTELLBARER UNTERBAU Ob Sie im Bett lesen wollen, frühstücken oder mit hochgelegten Beinen schlafen, der Lattenrost „Level Flex II Move“ bringt Sie immer in die passende Lage. Und das ganz ohne Ziehen und Zerren, denn eine unsichtbare Flachmotor-Verstelltechnik im Innenrahmen steuert die drei Bereiche „Kopf“, „Rücken“ sowie „Fuß“ und stellt sie motorisch ein, auf Wunsch sogar mit Funkfernbedienung. Federholzrahmen mit Aufteilung in sechs Zonen, 100 x 200 cm, ab ca. 1580 Euro (Hülsta).



BEIM BETTSYSTEM „Röwa Ecco2“ sind Lattenrost, Matratze und Kissen aufeinander und auf den Schläfer abgestimmt. Durch ihre spezielle Geometrie und Beweglichkeit übernimmt die Matratze die Einstellungen des Lattenrosts, der den individuellen Körpermaßen angepasst ist. Zusammen mit dem höhenverstellbaren Nackenstützkissen ergibt sich ein System, das Ihrer Größe, Ihrem Gewicht und Ihren Schlafgewohnheiten entspricht. Matratze und Lattenrost, 90 x 200 cm, plus Kissen ab ca. 1180 Euro (Röwa).

Text: Silke Sevecke

ADRESSEN AM HEFTENDE

MIT DYNAMISCHEM Schwung gibt das schmale Kopfteil dem Modell „Selecta b2“ eine elegante Silhouette. Das Bett aus massivem Buchenholz bietet hohe Stabilität. Möbelstoff und Matratze individuell wählbar, Bettbasis mit integriertem Lattenrost, 90 x 200 cm, ab ca. 1370 Euro (Selecta).

1 ANPASSUNGSFÄHIG sind die soften Polster, die sich unabhängig voneinander als Kopfstütze nach vorne klappen oder als Rückenlehne aufstellen lassen. Damit ist „Intero KTV“ nicht nur Schlafplatz, sondern ein behagliches Relax- und Freizeitmöbel – kombinierbar aus dem modularen Bettprogramm „Intero“ mit großer Auswahl an Bausteinen für das individuelle Traumbett. Ohne Lattenrost und Matratze, 160 x 200 cm, ab ca. 2900 Euro (Ruf-Betten). **2 EIN HÖCHSTMAS** an Behaglichkeit verströmt das an der Wand befestigte Betthaupt „Change XL“. Mit 75 Knöpfen von Hand gesteppt, setzt es zudem einen starken Akzent im Raum und betont das luxuriös ausgestattete Boxspringbett als eigenen Bereich. In diversen Ausführungen erhältlich, wie gezeigt, H 200 cm, 160 x 200 cm, ab ca. 7000 Euro (Schramm).



HAUPTSACHE

GEMÜTLICH

Lesen Sie auch so gern im Bett? Dann werden Sie diese Typen mit Charakterkopf begeistern. Sie sind üppig gepolstert, einzeln beweglich oder mit Mehrwert wie Licht ausgestattet: Betthäupter für mehr Wellness in den eigenen vier Wänden



1 HÖCHST FLEXIBEL lassen sich die gesteppten Kopfteile von „Lelit“ nach vorne und hinten stellen sowie umklappen. Das zwanglose Relaxmöbel gibt es mit Velours- oder Lederbezug in verschiedenen Breiten, 160 x 200 cm, ab ca. 5550 Euro (Poltrona Frau). **2 FORMVOLLENDET** schenkt das Polsterbett „Lotus“ vom schalenförmigen Haupt bis zu den Kufen mit weichen Rundungen Geborgenheit. Stoff- oder Leatherlook-Bezug (= Lederoptik), B 160 oder 180 cm, L 190, 200 oder 210 cm, ab ca. 4435 Euro (Ruf-Betten). **3 WIE EINE UMARMUNG** umfängt das Modell „Cocoon“ den Schläfer. Am Kopfende hat es zusätzliche Ablageflächen. Leatherlook (= Lederoptik) oder Stoffbezug, B 160 oder 180 x L 200 cm, ab ca. 3240 Euro (Ruf-Betten).



ZIERLICH erscheint das Bett „Mavi-Plus“ der Marke „Select“ durch seine klare Form und die sanften Farben. Dazu trägt auch das fein abgesteppte Haupt in Lederoptik bei, das Abstand zum glänzenden sandgrauen Rahmen auf runden, alufarbenen Beinen hält. H 81 cm, 187 x 215 cm, ohne Lattenrost und Matratze ab ca. 500 Euro (Rauch).

IMPOSANTE Akzente setzt „Someo 35“ mit extra-hohem Kopfteil von 150 cm und auffälligem Steppstoff. Das Bett lässt sich ideal mit Röwa-Schlafsystemen wie „Ecco2“ (s. S. 19) kombinieren, bei dem Lattenrost und Matratze den individuellen Körpermaßen und Bedürfnissen angepasst werden. In 180 x 200 cm ohne Schlafsystem ab ca. 1950 Euro (Röwa).

